jugend forscht

Projekttitel	**Gartenhilfe auf 6 Rädern**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Leo Saelzer** (11 Jahre, 19.05.2014)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Anton Kamella** (12 Jahre, 20.09.2013)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Natalie Zerulla, Michael Scharfenberg
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	120697
Standnummer	88
Finalisierte Version	Ja

Unterstützung bei

- **Inhaltliche Beratung**

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Verlegen des Aquarium-Schlauchs unterhalb es Fahrzeugs und Verbindung an Anhängerkupplung des RC-LKW Erklärung grundlegender elektrischer Prinzipien (Stromkreis, Spannung, Verbraucher) sowie Beratung bei der Entscheidung für die endgültige Schaltung
Dauer der Unterstützungsleistung	mehrfach

unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Markus Wehner --> Verlegen ... Richard Saelzer --> Erklärung ...
Funktion/ Beruf	Antons Vater (Beruf: Rechtsanwalt) Leos Vater (Beruf: Lehrer)

• Technische Unterstützung (auch Nutzung von Ausrüstung)

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Unterstützung beim Verständnis der elektrischen Schaltung (Funkschalter, Step-Down-Converter, Pumpenanschluss) sowie beim Testen der Verkabelung
Dauer der Unterstützungsleistung	mehrfach
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Richard Saelzer
Funktion/ Beruf	Leos Vater (Beruf: Lehrer)

• Bereitstellung/ Fertigung von Material und Werkzeugen

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Bereitstellung von Werkzeugen sowie einzelner Bauteile wie Befestigungsmaterial.
Dauer der Unterstützungsleistung	mehrfach
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Richard Saelzer
Funktion/ Beruf	Leos Vater (Beruf: Lehrer)

• Finanzielle Unterstützung (inkl. Umfang)

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Finanzierung der einzelnen Teile: RC-LKW, Step-down-Converter, Funkschalter mit Fernbedienung, Batteriefach, Klettbänder, Kanister, Aquarium-Schlauch, Mini-Pumpe i.H.v. etwa 125,00 EUR
Dauer der Unterstützungsleistung	über die gesamte Projektdauer
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Richard Saelzer
Funktion/ Beruf	Leos Vater (Beruf: Lehrer)

• Hinweise zur schriftlichen Arbeit

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Unterstützung bei Formatierungsfragen (Anlegen von Überschriften, Einfügen von Seitenzahlen, Erstellen eines Inhaltsverzeichnisses, Setzen von Bildunterschriften) sowie bei bei Formulierungen
Dauer der Unterstützungsleistung	mehrfach
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Richard Saelzer
Funktion/ Beruf	Leos Vater (Beruf: Lehrer)

Projektüberblick

Gartenhilfe auf 6 Rädern Wir möchten mit unserem Projekt eine Gießhilfe entwickeln, die es Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglicht, ihre Gartenpflanzen zu bewässern. Wir hoffen, dass wir vielen Menschen helfen können und weniger Pflanzen vertrocknen.

jugend forscht

Projekttitel	**Konzentration nach Medienkonsum - Dürfen wir bald mehr zocken?**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Noél Paas** (11 Jahre, 23.08.2014)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Bo Jasper Weiß** (12 Jahre, 26.11.2013)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 3	**Tristan Grunert** (12 Jahre, 03.12.2013)
Teilnehmer 3 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Michael Scharfenberg, Natalie Zerulla
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	120677
Standnummer	90
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Unser Thema lautet Konzentration nach Medienkonsum. Wir sind Bo, Tristan und Noél aus der 6. Klasse des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden. Viele Schüler benutzen vor dem Unterricht das Handy und erscheinen dabei sehr abgelenkt. Wir sind auf die Idee gekommen, zu prüfen, ob die Handynutzung vor dem Bearbeiten von Aufgaben die Konzentration beeinflusst. Hierzu benutzen wir verschiedene Konzentrationstests und vergleichen die Ergebnisse mit und ohne Handynutzung. Mit unserem Ergebnis wollen wir Erkenntnisse sammeln, ob das Verbot von Handys an Schulen sinnvoll ist oder nicht.

jugend forscht

Projekttitel	**Mikroplastik in unseren Peelings**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Rosalie Weber** (11 Jahre, 13.03.2014)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Amy Bonforte** (12 Jahre, 11.11.2013)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 3	**Shanning Wang** (12 Jahre, 29.12.2013)
Teilnehmer 3 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Michael Scharfenberg, Natalie Zerulla
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	120510
Standnummer	91
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Wir untersuchen Peelings auf Mikroplastik. Unser Duschwasser wird in Kläranlagen gefiltert und so zu Trinkwasser weiterverarbeitet. Oftmals kann Mikroplastik nicht aus dem Wasser herausgefiltert werden, da es zu fein ist. Dadurch, dass wir Leitungswasser zu uns nehmen, nehmen wir gleichzeitig auch Mikroplastik zu uns. Als erstes werden wir auf chemische Inhaltsstoffe auf die hingewiesen wird achten. Dann werden wir eine kleine Menge Peeling in Wasser auflösen und die Rückstände in Kaffeefiltern filtern. Die Rückstände, die übrig bleiben, untersuchen wir unter einem Mikroskop. Mit unserem Projekt wollen wir Anwender darauf aufmerksam machen und schauen, ob teure Produkte immer besser sind als günstigere.

jugend forscht

Projekttitel	**Musikhören im Zeitalter der KI: Welcher Dienst liefert wirklich ab?**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Luise Wenner** (14 Jahre, 22.02.2011)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Nora Neunzig** (14 Jahre, 01.06.2011)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 3	**Johanna Schröer** (15 Jahre, 16.01.2011)
Teilnehmer 3 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Michael Scharfenberg, Natalie Zerulla
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	121888
Standnummer	92
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Wir sind Johanna Schröer, Nora Neunzig und Luise Wenner aus der 9. Klasse des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden. In unserem Projekt untersuchen wir, wie KI-Algorithmen persönliche Musikvorlieben in zuverlässige Playlists übertragen können. Wir analysieren über 4 Wochen, nach welchen Kriterien Spotify, Apple Music und Amazon Music Songs empfehlen - etwa nach Genre, Stimmung oder anderen Eigenschaften. So finden wir heraus, welche Plattform am besten auf individuelle Nutzerpräferenzen reagiert und welche Faktoren bei der automatischen Musikauswahl eine Rolle spielen. Ergänzend beziehen wir Programme wie ChatGPT und Soundtrack ein, um verschiedene Empfehlungssysteme zu vergleichen. Abschließend analysieren wir die vorgeschlagenen Songs und erstellen eine Umfrage, in der eine Gruppe angibt, welcher Streaming-Anbieter ihre Vorlieben am besten getroffen hat. Ziel ist es, einen eigenen Algorithmus zu entwickeln, der Musik besonders gut auf individuelle Vorlieben abstimmt.

jugend forscht

Projekttitel	**SmokeMask - Wenn es keinen Ausweg gibt**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Janik Vogelfänger** (14 Jahre, 23.02.2011)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Mykhailo Chertkov** (14 Jahre, 29.08.2011)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Michael Scharfenberg, Natalie Zerulla
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	122683
Standnummer	93
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Wir sind Janik Vogelfänger und Mykhailo Chertkov aus der 9. Klasse des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden. Brandrauch ist ein sehr gefährliches Stoffgemisch, durch das man nach nur wenigen Atemzügen sterben kann. Wir wollen in unserem Projekt eine Maske entwickeln, mit der man für kurze Zeit durch Rauch gehen kann. Diese könnten dann theoretisch in öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen oder Bibliotheken deponiert werden, um im Brandfall zum Einsatz zu kommen. Um die Maske zu entwerfen, testen wir in unserem Experiment verschiedene Stoffe auf ihre Rauchdurchlässigkeit: Polyester, Baumwolle, Nylon und Aktivkohlevlies. Wir haben unsere eigene Testapparatur gebaut, in der mithilfe einer Vakuumpumpe Rauch durch austauschbares Filtermaterial gezogen wird. Durch den Vergleich der Rückstände wollen wird den besten Stoff finden, der im Notfall Leben retten kann.

jugend forscht

Projekttitel	**Too Bright To Grow! Die Verschmutzung durch Licht**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Leah Scharfenberg** (12 Jahre, 06.10.2013)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Annalena Esser** (12 Jahre, 01.07.2013)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 3	**Naomi Adiemeli** (13 Jahre, 18.10.2012)
Teilnehmer 3 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Michael Scharfenberg, Natalie Zerulla
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	122769
Standnummer	94
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Wir sind Leah, Naomi und Annalena aus der Klasse 7c des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden. So wie im letzten Jahr ist unser Hauptthema immer noch die Lichtverschmutzung in unseren Wohnorten. Im vorherigen Jahr haben wir mit unserem Thema "Licht an, Umweltschutz aus!" nachgewiesen, dass die Lichter von Industrieanlagen Auswirkung auf das Verhalten der heimischen Vögel haben. Dabei ist uns aufgefallen, dass auch die Pflanzen ein verändertes Wachstumsverhalten gezeigt haben. Mit unserem Projekt "Too Bright To Grow!" wollen wir die Auswirkungen verschiedener Lichtfarben auf Pflanzen am Beispiel von Kresse testen und sehen, ob das Wachstum oder die Neigung der Sprossachse sich verändern. Zusätzlich untersuchen wir mit einem Modell die Auswirkungen der Neigung der Sprossachse auf die Standfestigkeit der Bäume. Unsere Ergebnisse sollen die Art der Beleuchtung von Industrieanlagen verbessern, damit das Ökosystem in deren Nähe intakt bleibt.

jugend forscht

Projekttitel	**Vitamin-Strohhalme**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Paul Marx** (11 Jahre, 20.09.2014)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Luna Arasan** (11 Jahre, 03.04.2014)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Michael Scharfenberg, Natalie Zerulla
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	122848
Standnummer	95
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Wir möchten in unserem Projekt leckere, essbare und gesunde Strohhalme aus Obst herstellen. Wir sind auf die Idee gekommen, als wir Strohhalme aus Nudeln kennengelernt haben und uns diese geschmacklich nicht überzeugen konnten. Neben dem Geschmack ist es uns auch sehr wichtig, dass sie gesund und Vitamin-haltig sind. Wir hoffen diese Alternative entwickeln zu können.

jugend forscht

Projekttitel	**Vom Würfel zum Bauteil: Wann nutzte ich, welches Filament?**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Julian Stiller** (12 Jahre, 03.05.2013)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Andreas Rauen** (13 Jahre, 02.11.2012)
Teilnehmer 2 - Schule	Bettina-von-Arnim-Gymnasium, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Natalie Zerulla, Michael Scharfenberg
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	122612
Standnummer	96
Finalisierte Version	Ja
Unterstützung bei	
• Finanzielle Unterstützung (inkl. Umfang)	
Beschreibung der Unterstützungsleistung	Eltern haben die Materialien finanziert
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Elternteil

Funktion/ Beruf	Arzt

• Hinweise zur schriftlichen Arbeit

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Eltern haben Text auf Rechtschreib- und Grammatikfehler gegengelesen
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Elternteil
Funktion/ Beruf	Juristin

Projektüberblick

Wir sind Julian Stiller vom Norbert-Gymnasium-Knechtsteden und Andreas Rauen vom Bettina-von-Arnim-Gymnasium. Mit unserem Projekt wollen wir untersuchen, welche Filamente am besten für welche Art von 3D-Druck geeignet sind. Wir sind darauf gekommen, als wir uns überlegt haben, welches Filament am stabilsten oder welches am leichtesten sein könnte, für unsere kleine 3D Stadt.

jugend forscht

Projekttitel	**Waschmittelpower**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Amelie Bulang** (12 Jahre, 07.10.2013)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Nika Fraikin** (12 Jahre, 21.12.2013)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 3	**Helene Schmitz** (11 Jahre, 30.10.2014)
Teilnehmer 3 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Natalie Zerulla, Michael Scharfenberg
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	119736
Standnummer	97
Finalisierte Version	Ja

Unterstützung bei

• Bereitstellung/Fertigung von Material und Werkzeugen

Waschmittel, Stoffmuster

Beschreibung der Unterstützungsleistung	
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Nadine Bulang / Thorsten Schmitz
Funktion/ Beruf	Mutter / Vater

• Hinweise zur schriftlichen Arbeit

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Formatierung, Rechtschreib- / Grammatikkorrektur, Verzeichniserstellung
Dauer der Unterstützungsleistung	über die gesamte Projektdauer
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Natalie Schmitz, Thorsten Schmitz
Funktion/ Beruf	Eltern

• Technische Unterstützung (auch Nutzung von Ausrüstung)

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Zur Verfügung stellen der Waschmaschinen
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Nadine Bulang
Funktion/ Beruf	Mutter

• Unterstützung bei Versuchsdurchführung

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Bedienung der Waschmaschine
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Nadine Bulang
Funktion/ Beruf	Mutter

Projektüberblick

Wir untersuchen Waschmittel, auf Ökobilanz und Waschfähigkeit. Unser Ziel ist es, zu erforschen, welches Waschmittel am besten wäscht und am ökologischsten ist. Wir werden versuchen verschiedene Waschmittel zu testen und Nachforschungen anzustellen, wie ökologisch sie sind. Wir wünschen uns, dass Dank unseres Versuches mehr Leute ökologisches Waschmittel kaufen. Außerdem wollen wir herausfinden, welches vom Preisleitungsverhältnis das Beste ist.

jugend forscht

Projekttitel	**Wasserfestigkeit von Mascaras**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Anni Scheer** (11 Jahre, 04.07.2014)
Teilnehmer 1 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 2	**Luisa Steinhoff** (11 Jahre, 12.08.2014)
Teilnehmer 2 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Teilnehmer 3	**Hannah Riemer** (11 Jahre, 05.02.2014)
Teilnehmer 3 - Schule	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Erarbeitungsort	Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Dormagen
Projektbetreuer	Michael Scharfenberg, Natalie Zerulla
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	122178
Standnummer	98
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Wir sind Anni, Hannah und Luisa aus der 6. Klasse des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden. In unserer Forschungsarbeit möchten wir gerne die Wasserfestigkeit des Kosmetikprodukts Mascara testen. Die Idee hierzu ist bei einem gemeinsamen Filmeabend entstanden, als wir eine Werbesendung über wasserfeste Mascara gesehen haben. Wir haben uns gefragt: Wie funktioniert es, dass Mascara wasserfest ist? Was bedeutet eigentlich wasserfest? Gibt es Unterschiede bei den verschiedenen Mascara Produkten, die es im Handel zu kaufen gibt (z.B. zwischen günstigen und hochpreisigen Produkten)? Aus welchen Bestandteilen/ Inhaltsstoffen besteht Mascara und was macht ihn wasserfest? In einem Selbstversuch möchten wir verschiedene Mascara Produkte unterschiedlicher Preisklassen auf ihre Wasserfestigkeit testen. Dabei analysieren und vergleichen wir die Inhaltsstoffe anhand der Herstellerangaben und bewerten die Versprechen der Kosmetikindustrie bezüglich ihrer Angabe zur Wasserfestigkeit.

jugend forscht

Projekttitel	**Aufräumroboter**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Simon Meertz** (13 Jahre, 01.11.2012)
Teilnehmer 1 - Schule	Luise-von-Duesberg-Gymnasium, Kempen
Teilnehmer 2	**Jonas Spohr** (12 Jahre, 14.04.2013)
Teilnehmer 2 - Schule	Luise-von-Duesberg-Gymnasium, Kempen
Erarbeitungsort	Luise-von-Duesberg-Gymnasium, Kempen
Projektbetreuer	Thomas Walter
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	118582
Standnummer	100
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Wir wollen eine Maschine bauen, die Kindern beim Aufräumen hilft und es eventuell zu einem Spiel oder Spaß macht. Es funktioniert wie ein Staubsaugerroboter, nur dass er kein Staub sondern Spielzeug sammelt.

jugend forscht

Projekttitel	**Haus der Zukunft**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Jan Seyda** (11 Jahre, 05.12.2014)
Teilnehmer 1 - Schule	Lise-Meitner-Gymnasium, Willich
Erarbeitungsort	Lise-Meitner-Gymnasium, Willich
Projektbetreuer	Claus Thome
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	121514
Standnummer	101
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Ich habe mich ausführlich mit Häusern beschäftigt und hierauf aufbauend eine Vision für das Haus der Zukunft entwickelt. Ich werde diese Kurzfassung vor Abgabe der Arbeit ergänzen, wenn alle meine Ergebnisse vorliegen.

jugend forscht

Projekttitel	**Sicherheit im Straßenverkehr**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Tilda Hoffmann** (10 Jahre, 06.02.2015)
Teilnehmer 1 - Schule	Lise-Meitner-Gymnasium, Willich
Teilnehmer 2	**Mathilda Rosen** (11 Jahre, 25.01.2015)
Teilnehmer 2 - Schule	Lise-Meitner-Gymnasium, Willich
Teilnehmer 3	**Frida Luise Hermsen** (10 Jahre, 15.02.2015)
Teilnehmer 3 - Schule	Lise-Meitner-Gymnasium, Willich
Erarbeitungsort	Lise-Meitner-Gymnasium, Willich
Projektbetreuer	Claus Thome
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	120540
Standnummer	102
Finalisierte Version	Ja

Unterstützung bei

- **Nutzung von KI**

Beschreibung der Unterstützungsleistung	ChatGPT hat uns bei der Gestaltung des Fragebogens geholfen
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
Unterstützende generative KI	ChatGPT
Funktion	Hilfe beim Layout

Projektüberblick

Wir haben uns mit der Verkehrssicherheit beschäftigt und nach Möglichkeiten gesucht, die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern.

jugend forscht

Projekttitel	**Sozialexperiment**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Paul Orlowski** (12 Jahre, 02.05.2013)
Teilnehmer 1 - Schule	Lise-Meitner-Gymnasium, Willich
Erarbeitungsort	Lise-Meitner-Gymnasium, Willich
Projektbetreuer	Claus Thome
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	119273
Standnummer	103
Finalisierte Version	Ja

Unterstützung bei

- **Nutzung von KI**

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Erstellen der Arbeitsbeschreibung mit den Informationen zum Projekt.
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
Unterstützende generative KI	ChatGPT
Funktion	Forumulierung der eingereichten Beschreibung des Projekts

Projektüberblick

Ich möchte untersuchen, wie sozial sich Menschen in diesem Experiment verhalten.

jugend forscht

Projekttitel	**Nervige Flaschendeckel! Gibt es keine Alternative?**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Clementine Breuer** (13 Jahre, 12.12.2012)
Teilnehmer 1 - Schule	Gymnasium Adolfinum, Moers
Teilnehmer 2	**Theo Kotula** (13 Jahre, 07.11.2012)
Teilnehmer 2 - Schule	Gymnasium Adolfinum, Moers
Erarbeitungsort	Gymnasium Adolfinum, Moers
Projektbetreuer	Evelyn Kleine, Lena Kahlert
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	120601
Standnummer	104
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Wir haben uns überlegt dass wir bei Jugend forscht Junior uns eine Alternative zu den Deckeln von Flaschen die an der Flasche festgemacht sind überlegen. Unser Ziel ist es einen besseren Flaschendeckel zu erfinden als die es in der Gegenwart gibt und in der Vergangenheit schon gab. Wir wollen eine Umfrage machen und gucken was andere Leute sagen was an den Flaschendeckel schlimm ist. Man hört ja viele Leute die diese Flaschendeckel nicht so gut finden z.B.: wollen wir eine Flaschendeckel machen der trotzdem dranhängt aber auch leichter zum aufmachen ist. Wir arbeiten gerade an verschiedene Ideen. Wir hoffen dass wir viele gute Ideen umsetzen können.

jugend forscht

Projekttitel	**Einfluss eines Mittagsschlafes auf den Cortisolspiegel bei Jugendlichen**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Leonie Kapischke** (13 Jahre, 11.10.2012)
Teilnehmer 1 - Schule	Gesamtschule Uerdingen, Krefeld
Erarbeitungsort	Gesamtschule Uerdingen, Krefeld
Projektbetreuer	Dominik Zuber
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	118681
Standnummer	105
Finalisierte Version	Ja

Unterstützung bei

• Technische Unterstützung (auch Nutzung von Ausrüstung)

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Das Helios Klinikum Krefeld hat die Auswertung der Speichelproben zur Bestimmung der Cortisolwerte übernommen.
Dauer der Unterstützungsleistung	mehrfach
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Frau Dr. med. Susanne Schuler-Lüttmann, Herrn Dr. med. André Abu Hejleh, Herrn Udo Voelker (Helios)
Funktion/ Beruf	Chefärztin des Instituts für Hygiene- & Labormedizin

Projektüberblick

Ich gehe auf eine Ganztagsschule in Uerdingen. Und habe an meiner Schulklasse gemerkt, dass die Konzentration im Nachmittagsunterricht nicht mehr so gut ist wie am Anfang des Schultages und das Stresslevel hoch ist. Darüber habe ich mir Gedanken gemacht und bin auf die Idee gekommen ein Schlafprojekt mit Schülern und Schülerinnen von meiner Schule aus der 10. Klasse durchzuführen. Ich habe zwei Wochen Cortisoltests bei den Schülern und Schülerinnen durchgeführt, weil Cortisol ein Indikator für Stress ist. In der ersten Woche habe ich drei mal zwei Tests durchgeführt einmal um 13:00 Uhr und einmal um 14:00 Uhr. In der zweiten Woche habe ich das gleiche gemacht nur, dass die Schüler und Schülerinnen zwischen den Testungen zum Großteil geschlafen haben. So konnte ich Änderungen von der ersten auf die zweite Woche feststellen.

jugend forscht

Projekttitel	**Natürlich Färben**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Hannes Zimmermann** (12 Jahre, 18.09.2013)
Teilnehmer 1 - Schule	Gymnasium Fabritianum, Krefeld
Teilnehmer 2	**Max Fabian** (12 Jahre, 13.02.2013)
Teilnehmer 2 - Schule	Gymnasium Fabritianum, Krefeld
Erarbeitungsort	Gymnasium Fabritianum, Krefeld
Projektbetreuer	Mieke Grothues
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	122445
Standnummer	106
Finalisierte Version	Ja

Unterstützung bei

• Hinweise zur schriftlichen Arbeit

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Unterstützung bei Formatierung, Vorlage, Formulierung
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Fr. Grotehues
Funktion/ Beruf	Projektbetreuerin

Projektüberblick

In unserem Projekt geht es darum die umweltschädigenden chemischen Farben zu umgehen und auf natürliche Färbemittel wie Lösungen aus Rote Bete, Rotwein oder Kaffee zu nutzen, welche wir selber produzieren.

jugend forscht

Projekttitel	**Das perfekte Früh-stü-do-Schneidebrett für einen gesunden Start in den Tag**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Jakob Pasch** (13 Jahre, 01.06.2012)
Teilnehmer 1 - Schule	Liebfrauenschule Mülhausen, Grefrath
Erarbeitungsort	Liebfrauenschule Mülhausen, Grefrath
Projektbetreuer	Yvonne Rosso, Patrick Otto
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	121878
Standnummer	107
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

Kurzfassung: Im Rahmen meines Projektes möchte ich eine besonderes Schneidebrett für verschiedene Obst- und Gemüsesorten konstruieren. Mit meinem Schneidebrett können SchülerInnen und auch anderen berufstätigen Menschen im häufig gestressten Alltag leicht die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten schneiden. Mein Produkt soll also den Alltag von vielen Menschen erleichtern und dazu motivieren täglich einen gesunden Pausensnack mitzunehmen.

jugend forscht

Projekttitel	**DustGuard One**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Matti Looschelders** (13 Jahre, 10.09.2012)
Teilnehmer 1 - Schule	Liebfrauenschule Mülhausen, Grefrath
Teilnehmer 2	**Moritz Mäurers** (13 Jahre, 16.03.2012)
Teilnehmer 2 - Schule	Liebfrauenschule Mülhausen, Grefrath
Teilnehmer 3	**Laurenz Tiskens** (13 Jahre, 23.02.2012)
Teilnehmer 3 - Schule	Liebfrauenschule Mülhausen, Grefrath
Erarbeitungsort	Liebfrauenschule Mülhausen, Grefrath
Projektbetreuer	Yvonne Rosso, Patrick Otto
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	122260
Standnummer	108
Finalisierte Version	Ja

Unterstützung bei

• Inhaltliche Beratung

Beschreibung der Unterstützungsleistung	Unsere Lehrer haben uns zu Technischen Elementen unseres Projekt beraten und die Materialien besorgt.
Dauer der Unterstützungsleistung	über die gesamte Projektdauer
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Patrick Otto Yvonne Rosso Andree Kaiser
Funktion/ Beruf	Lehrer

Projektüberblick

Der Luftreiniger für die Steckdose - Ganz anders! "Luftreiniger" die die Luft gut riechen lassen, gibt es ja zuhauf. Doch keiner von ihnen reinigt sie wirklich! Wenn man im Sommer nach Hause kommt, dann ist die Luft staubig und verdreckt. Das wollen wir ändern! Mit dem DustGuard One wird die Luft Zuhause endlich sauberer. Der Staub wird aufgesaugt und im Wasser gebunden. Denn unser Luftreiniger reinigt wirklich.

jugend forscht

Projekttitel	**Haushaltsmüll als Düngeralternative**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Marlon Ruhmann** (13 Jahre, 30.04.2012)
Teilnehmer 1 - Schule	Städtisches Mataré-Gymnasium, Meerbusch
Teilnehmer 2	**Levente Szöke** (13 Jahre, 10.05.2012)
Teilnehmer 2 - Schule	Städtisches Mataré-Gymnasium, Meerbusch
Erarbeitungsort	Städtisches Mataré-Gymnasium, Meerbusch
Projektbetreuer	Beate Bröking, Jennifer Rosenow
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	118056
Standnummer	109
Finalisierte Version	Ja

Projektüberblick

In unserem Projekt haben wir getestet welcher Müll aus dem Haushalt sich am besten als Dünger eignet. Getestet wurde dies, mit Kaffeesatz, Milch, Apfelkerngehäusen und benutzten Teebeuteln. Dabei gab es noch zwei weitere Pflanzen wo wir jeweils eine Pflanze nicht gedüngt hatten und eine mit Chemischen Dünger als Vergleich. Für unser Projekt haben wir sechs Kressepflanzen verwendet.

jugend forscht

Projekttitel	**Robo-Grow - Der Acker R2D2**
Wettbewerbsjahr	2026
Wettbewerbsname	Regionalwettbewerb Niederrhein
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Sparte	Jugend forscht junior
Fachgebiet	Arbeitswelt
Teilnehmer 1 / Gruppensprecher	**Lukas Schey** (10 Jahre, 11.02.2015)
Teilnehmer 1 - Schule	Städtisches Mataré-Gymnasium, Meerbusch
Teilnehmer 2	**Jonas Roeben** (10 Jahre, 10.08.2015)
Teilnehmer 2 - Schule	Städtisches Mataré-Gymnasium, Meerbusch
Erarbeitungsort	Städtisches Mataré-Gymnasium, Meerbusch
Projektbetreuer	Bastian Friedrich
Patent	Nein
Projekt mit Tieren	Nein
Projektnummer	118849
Standnummer	110
Finalisierte Version	Ja

Unterstützung bei

• Hinweise zur schriftlichen Arbeit	
Beschreibung der Unterstützungsleistung	Vanessa Roeben (Mutter von Jonas Roeben) hat geholfen den Bericht zu erstellen.
Dauer der Unterstützungsleistung	einmalig
unterstützende Person/ bei der folgenden Institution	Die Unterstützungsleistung wurde als Privatperson geleistet.
Funktion/ Beruf	

Effect Modeling Expert/Leitende Mitarbeiterin

Projektüberblick

Der Robo-Grow ist ein Pflanzroboter, der Samen verteilt. Er fährt auf Ketten, diese bestehen aus Gummi. Er wird durch Batterien betrieben. Er besteht aus Metall und Kabeln und einer TicTac-Dose.